

**Ergeht an:**

*17.05.2020*

1. Linzer SK  
1. USC Klosterneuburg  
ASV Wien  
Badener AC  
International Waterpolo Vienna  
Pelikan Bregenz  
PL Salzburg  
SC Wörthersee  
TS Dornbirn  
WBV Graz  
WBC Innsbruck  
WBC Tirol  
Wiener Sport-Club

OSV – Österreichischer Schwimmverband  
SpoKo Wasserball des OSV

**Betreff: OWL – CORONA – BEWERBE – AUSBLICK 20200517**

Sehr geehrte OSV Verantwortliche!  
Liebe Verantwortliche der Wasserball spielenden Vereine!

Die OWL hat in einer Sitzung am 12.05.2020 die aktuelle Lage der Wasserballligen und, soweit vertreten, der Vereine besprochen.

Dabei wurde einstimmig folgendes als unbestrittene Fakten festgehalten:

- 1.) Zur Zeit gibt es für kein Wasserballteam Österreichs ein offizielles, sportartspezifisches und qualitativ akzeptables Trainingsangebot.
- 2.) Bevor an eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs gedacht werden kann, muss sichergestellt sein, dass sämtliche, in der jeweiligen Liga engagierten Vereine zumindest für einen Monat solches Training durchführen können. Wobei zu hoffen ist, dass die Vereine im eigenen Interesse alles daransetzen, den Trainingsbetrieb so früh wie möglich wieder auf zu nehmen, egal wie eine Entscheidung zur Fortsetzung, oder Beendigung der Meisterschaften ausfällt.
- 3.) Zu bedenken ist, dass die OWL keine Verpflichtung allfälligen Sponsoren, Medien oder Organisationen gegenüber hat, ihren Spielbetrieb der Saison 2019/20 zu einem bestimmten Termin abgeschlossen zu haben. Somit ist der 31.12.2020 jener Tag, an dem alle Bewerbe der laufenden Saison tatsächlich abgeschlossen sein müssen. Das ermöglicht uns viele Freiheiten.

- 4.) Ein formales Thema ergibt sich bei einer Weiterführung der Meisterschaften im Herbst wegen der Wechselfrist, welche vom 1. August bis 30. September den nationalen und internationalen Vereinswechsel erlaubt. Aus unserer Sicht wäre ein/e Spieler/in nach dem Wechsel für die laufende Meisterschaft weder für den alten, noch für den neuen Verein spielberechtigt, könnte somit erst ab 01.01.2021 in einer neuen Meisterschaft für den neuen Verein starten. Das wäre jedenfalls zu regeln.
- 5.) Aufgrund der Erklärung der OWL vom 13.03.2020 ist klar dokumentiert, dass aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie, welche als „höhere Gewalt“ und somit als unbeeinflussbares Ereignis zu bewerten ist, sämtliche Bewerbe auf unbestimmte Zeit ausgesetzt sind. Es muss im Interesse der OWL und aller Mitgliedsvereine sein, diesen Zeitraum so kurz wie möglich zu halten.
- 6.) Es war jedenfalls der eindeutige Tenor aller Anwesenden, dass sich aus der vorzeitigen Erklärung, alle Ligen seien beendet, kein Vorteil für die Österreichische Wasserballszene ergibt. SportlerInnen brauchen Ziele, um sich für das Training zu motivieren, die Nationalteams, welche in den für den Spätherbst angesetzten Turnieren der EU Nations zum Einsatz kommen, brauchen SportlerInnen, die bereits Matchpraxis haben.
- 7.) Schließlich könnte die Wasserballszene sogar medialen Profit ziehen, wenn sie es als eine der wenigen Mannschaftssportarten im Amateurbereich (wenn nicht die Einzige) schafft, ihre Meisterschaften auf sportlichem Wege zu beenden.
- 8.) Im Hinblick darauf, dass am 29.5.2020 die Bäder österreichweit wieder öffnen und im Rundschreiben 14 des OSV erstmals erwähnt ist, dass die Sparte Wasserball Schwimmtrainings durchführen darf (wenn auch vorerst nur die KadernspielerInnen), sehen wir das als ersten Schritt zu einem Wiedereinstieg in den Trainingsalltag. Der OSV hat im selben Mail ja auch weitere Informationen zur Sparte Wasserball angekündigt.
- 9.) Je nach Entwicklung in den nächsten Wochen könnte somit eine Fortsetzung einzelner Bewerbe sogar noch in der Freiluftsaison angedacht werden, scheint aber jedenfalls eine Fortsetzung im Herbst im Bereich des Möglichen. Der Vorstand der OWL wird die Vereine nun laufend über aktuelle Entwicklung informieren und bittet auch um Rückmeldungen, wie sich die Trainingssituation bei den Vereinen darstellt und entwickelt.

Bis dahin wünschen wir allen WasserballerInnen gute Gesundheit, haltet euch fit, nehmt die Angebote der Onlineworkouts von Barnabas Steinmetz und Christian Stickler wahr, und was die ganz Jungen betrifft, appelliere ich an die Vereine, diese ebenso durch Angebote gemeinsamen Trainings oder sonstiger Aktivitäten bei der Stange zu halten.

Mit sportlichen Grüßen  
OWL – Österreichische Wasserball Liga

Im Namen des Vorstands

Dipl.-Ing. Bernard Stejskal  
OWL-Präsident